

TERMINE

Neues Handbuch zum
Stiftungsmanagement

Ein neues Handbuch für konstruktives Miteinander in der Privatstiftung.

Wien. Willhelm Müller RA lädt am 25.9. ab 18 Uhr zur Präsentation des „Handbuch Stiftungsmanagement“ in die Kanzleiräumlichkeiten in 1010 Wien, Rockgasse 6.

Das praxisnahe Fachbuch unterstützt Stiftungsorgane und offeriert Praxistipps aus zivil- & steuerrechtlicher Sicht. Dazu gibt's einen Einblick in die Arbeitsweise der Stiftungsorgan sowie Hilfestellung für Konfliktszenarien. Anmeldungen an events@wmlaw.at

29.10.: Karrieretag
Wirtschaftsrecht

Mit dabei sind u.a. BDO, CHSH, EY, LBG, Deloitte, PwC, TPA Horwath, etc.

Wien. Welche Karrieremöglichkeiten bieten sich Absolventen eines Wirtschaftsrechtsstudiums? Welche Anforderungen haben Rechtsanwälte, Steuerberater und Wirtschaftsprüfer?

Der Karrieretag Wirtschaftsrecht findet am 29.10. von 10:00 bis 16:30 im LC Forum, Campus WU, statt. Unter den Ausstellern befinden sich u.a. Pelzmann Gall, Wolf Theiss, Moore Stevens City Treuhand, etc. (pj) <http://bit.ly/1r9fnkt>

Große Geschäfte „Diese Mischung aus Highstreet-Retail und Büroflächen findet man nicht allzu oft“

Der Mariahilfer Big Deal

Baker & McKenzie berät beim Kauf des Top-Mischobjekts mit 6.000 m² + Flagship-Store von Humanic.

Wien. Die Rechtsanwaltskanzlei Baker & McKenzie hat die Warburg – Henderson Kapitalanlagegesellschaft für Immobilien mbH beim Kauf des Büro- und Geschäftsgebäudes Mariahilfer Straße 37–39 beraten. Das Gebäude befindet sich in Top-Lage im unteren Teil der prominenten Shopping-Meile, deren Bedeutung durch die derzeitige Umgestaltung zur Fußgängerzone noch weiter steigen wird. Das Objekt wird Teil des Portfolios des Immobilien-Spezialfonds „Warburg – Henderson Österreich Fonds Nr. 2“. Verkäufer der Immobilie ist eine österreichische Vermögensverwaltungsgesellschaft.

Das Objekt verfügt über rund 6.000 m², die Büro- und Handelsflächen sind an bonitätsstarke Firmen vermietet. Drei Etagen nimmt der Flagship-Store von Humanic ein – eines der größten Schuhgeschäfte in ganz Europa. „Mit dem Standort in einer der stärksten

Einzelhandelslagen Wiens passt das Objekt optimal in die Investmentstrategie des Fonds“, betont Stefan Hellwig, Senior Fund Manager des Warburg – Henderson Österreich Fonds Nr. 2.

Aktiv für Parndorf + Aspern

„Besonders interessant wurde dieser Ankauf durch die Struktur des Objekts“, sagt der federführende Anwalt des Deals, Stephan Größ, Partner bei Baker & McKenzie Wien. „Eine solche Mischung aus Büroflächen und Highstreet-Retail findet man nicht allzu oft.“

Größ begleitet Warburg – Henderson auch beim Verkauf von Objekten aus dem „Österreich Fonds Nr. 1“ wie z.B. bei den kürzlich verkauften Galerien Parndorf.

Das Baker-Immobilienteam ist laufend auch für das größte Stadtentwicklungsprojekt Mitteleuropas – die Seestadt Aspern – tätig. (red)



St. Größ: „Solche Transaktionen zeichnen sich durch hohen Komplexitätsgrad aus.“

Nachschlagewerk Multinationale Lösungsansätze
Ein Handbuch für Datenbanken

Wien/London. DLA Piper hat soeben die zweite Ausgabe des „IP Rights in Data Handbook“ veröffentlicht. Das online verfügbare Handbuch informiert über alle relevanten Aspekte des immaterialgüterrechtlichen Schutzes von Daten und Datenbanken; besonders wegen der Big Data-Problematik gewinnt dies immer mehr an Bedeutung.

Das Handbuch umfasst erstmals 20 Jurisdiktionen, darunter auch Österreich. Da sich das Recht an Datenbanken in einzelnen Ländern zum Teil signifikant unterscheidet, ist das Thema insbesondere für multinationale Organisationen interessant. „Zusätzlich verfügen wir auch über umfassende Expertise in verwandten Bereichen wie IT, Medien, Sport, Wettbewerbsrecht und Datenschutz“, kommentiert Sabine

Fehringer, Partnerin und Leiterin der Intellectual Property und Technology Gruppe im Wiener Büro von DLA Piper. (red)



Sabine Fehringer: immaterialgüterrechtlicher Schutz von Daten(banken).

Top-Termin Privacy Day 2014 der ARGE Daten
Was Pioniere anders machen

Wien. Im Rahmen des von FASresearch und Xerox Austria initiierten 10. Salongesprächs diskutierten Christian Kern, CEO der ÖBB Holding AG, und Harald Katzmaier zum Thema Pioniergeist. „Wie wird Veränderung möglich und wie können Pioniere stagnierende Rahmenbedingungen in Wirtschaft, Gesellschaft und Politik überwinden – das ist unser Rahmenthema“, erklärt Katzmaier, der Gründer von FASresearch, das hinter dem Salon der Pioniere stehende Konzept.

Unter den Gästen befanden sich u.a. Marie Ringler (GF Ashoka Zentraleuropa), MAK-Direktor Christoph Thun-Hohenstein, Peter Koren (Vizegeneralsekretär der IV), ÖIAG-Vorstand Rudolf Kemler, ÖGV-Präsident Andreas Gnesda,

Margarete Schramböck (Managing Director Dimension Data) und Veit Sorger (Präsident des Verbands österr. Privatstiftungen). (pj)



10. Salon der Pioniere: Sandra Kollet (Rank Xerox), Harald Katzmaier.

EXPANSION: TWYN HOLT STEFAN KREISSLER

Stephan Kreissler (41) setzt sein breites Know-how ab November für das Team der twyn group ein. Der Anbieter von Targeting- und Performance-Lösungen in Österreich setzt damit weiter auf Wachstum und stärkt seine Kompetenz im Bereich Agenturbetreuung. Kreissler, der zuletzt bei der MediaCom als Digital Director tätig war, steigt bei der twyn group als Leiter Partner Management ein und wird im ersten Schritt seinen Fokus auf den Ausbau der Agenturkunden legen. Er startete seine Karriere als Sales Manager bei vienna.at, wechselte danach als Key Account Manager zum ORF, bevor er die Verkaufsleitung von medienhaus.com für den nationalen Verkauf der Online-Portale übernahm.

Seit dem Jahr 2010 war er für die MediaCom tätig, wo er als Digital Director vor allem die strategischen Digitalagenden der MediaCom Kunden maßgeblich vorantrieb. Mit November 2014 übernimmt er bei der twyn group die Funktion von Gabriele Matijevic-Beisteiner, die sich seit August dieses Jahres in Mutterschutz und Karenz befindet. (pj)



© Natalia Zrnajkovicova

MENSCHEN, ÜBER DIE MAN SPRICHT

Theresa Freissmuth ist jetzt bei CMS Reich-Rohrwig Hainz

Wien. Theresa Freissmuth (28) verstärkt ab sofort als Rechtsanwältin den Fachbereich Corporate Litigation der internationalen Anwaltssozietät CMS Reich-Rohrwig Hainz. Sie studierte Rechtswissenschaften an der Uni Wien und legte dabei ihren Ausbildungsschwerpunkt auf den Bereich Unternehmensrecht. Ein Auslandssemester an der Aristoteles-Universität in Thessaloniki, Griechenland, mit Schwerpunkt auf Europäischem und Internationalem Recht rundete ihre Ausbildung ab.

Theresa Freissmuth begann ihre Tätigkeit bei CMS 2013 als Associate in den Fachbereichen Gesellschaftsrecht und Private Clients. Ihre Tätigkeitsschwerpunkte liegen im Gesellschafts- und Unternehmens- sowie im Zivil(verfahrens)recht. Darüber hinaus berät und betreut sie Klienten in Fragen des Erbrechts. (pj)



© CMS Reich-Rohrwig Hainz

EXPANSION
BEI MAS

© Natalia Zrnajkovicova

Stefan Brunsteiner (44) ist als Geschäftsführer und Partner bei der Management & Advisory Services MAS GmbH in Österreich eingestiegen und komplettiert damit das Führungsduo mit Herwig Gangl (career Portrait in [medianet](http://medianet.at), 7.2.2014). Brunsteiner hat mehr als zwei Jahrzehnte Erfahrung in Managementfunktionen in der internationalen Unternehmensberatung für Coopers & Lybrand, PwC und IBM Global Business Services und hat zuletzt sein eigenes Beratungsunternehmen Ippo Ippo GmbH am Markt etabliert.



© AUVVA-Stelle Wien/Trieka

KARRIERE
BEI
DER AUVVA

Alexander Herzog (50) ist neuer stellvertretender Vorsitzender der Selbstverwaltung der AUVVA-Landesstelle Wien. Er arbeitet als selbstständiger Unternehmensberater mit den Spezialgebieten Private Equity und Sanierungs-Restrukturierungsmanagement in Wien. Zuvor baute er u.a. den osteuropäischen PC-Markt für IBM auf, leitete das Übersee-Exportgeschäft von Gösser Bier, sanierte zwei Software-Entwicklungsunternehmen und baute im ARC Seibersdorf eine Vertriebsstelle für Forschungsergebnisse auf.



© Dorda Brugger Jordis

DBJ HOLT
ST.
STEINHOFER

Stephan Steinhofer (28), auf Zivilrecht spezialisiert und seit 2011 bei Dorda Brugger Jordis, ist nun Anwalt und Mitglied im Dispute Resolution Team. Zu Steinhofers Schwerpunkten zählen Zivilprozesse, Schiedsverfahren sowie Schadenersatz- und Gewährleistungsrecht. Vor seinem Eintritt bei DBJ war Steinhofer Mitarbeiter des Europäischen Zentrums für E-Commerce und Internetrecht (2007–10), in der Rechtsabteilung von Magna International und juristischer Mitarbeiter der Anwaltskanzlei Alston & Bird LLP in New York.